

DEUTSCHLAND



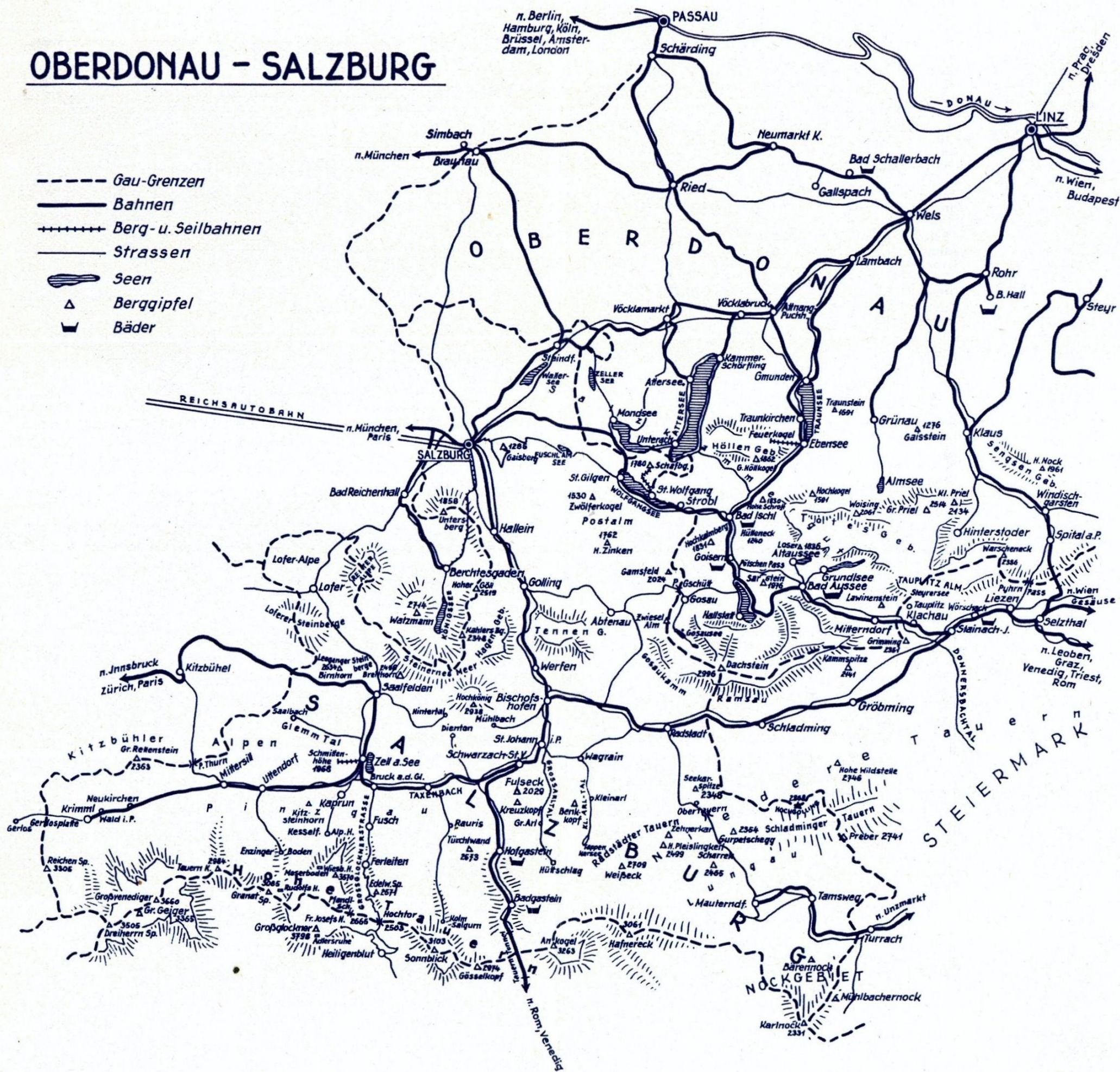
ZENTRAL-NORD-UND VORALPEN
HEILBÄDER, WINTERKURORTE
100 SCHUTZHÜTTEN, ZWEI SEILBAHNEN

v. WASSERTHAL

OBERDONAU
SALZBURG
DAS IDEALE SKILAND
FÜR JEDERMANN

OBERDONAU - SALZBURG

- Gau-Grenzen
- Bahnen
- +—+—+ Berg- u. Seilbahnen
- Strassen
- Seen
- △ Berggipfel
- ▭ Bäder



WINTER IN DEN GAUEN OBERDONAU UND SALZBURG

Zu den reizvollsten und vielfältigsten Skigebieten der deutschen Gauen gehören die Wintersportzentren in Oberdonau und Salzburg. Sie umfassen alles, was für den Skiläufer jeder Stufe wünschenswert erscheint: die gewaltigen Gletscher der Zentralalpen, die den hervorragenden Läufer und erfahrenen Hochalpinisten voraussetzen; die langen, aussichtsreichen Käme der Kitzbühler Alpen und der Niederen Tauern sowie das Winterparadies der Radstädter Tauern, eine Gipfelwelt, die dem Köhner und auch dem wenig Geübten herrliche Fahrten schenkt. Der Turenläufer findet außerdem noch auf den Kalkhochflächen des Hochkönigs sowie in den Salzkammergutbergen — d. s. u. a. das Tote Gebirge und Höllengebirge, der Dachstein, die Postalm, die Tauplitzalm usw. —, ferner im Salzburgerischen, in den Großarlern und Gasteiner Bergen, mannigfaltiges Skigelände in allen Schwierigkeitsgraden. Nahezu hundert Schutzhütten auf nebelfreien Höhen sind wichtige Stützpunkte für Anfänger und für erfahrene Hochalpinisten.

Die Seilbahn auf die **Schmittenhöhe** erschließt die östlichen Kitzbühler Alpen und die südlichen Saalbacher Berge (Glemmtal). Die **Feuerkogelseilbahn** führt auf das Höllengebirge, das überdies noch Skiaufzüge besitzt. Das Gelände im Bereiche dieser Bahnen ist fast durchwegs das ideale Skiland des Anfängers und des mittleren Läufers.

Zahlreiche sonnige **Kurorte** und Erholungsplätze sowie weltberühmte **Heilbäder** bieten demjenigen, der nicht Wintersportler ist, sondern nur in der staubfreien, klaren Bergluft des winterlichen Hochgebirges Ruhe, Heilung und Kräftigung sucht, idealen Aufenthalt.

Die beiden Verkehrszentren sind in erster Linie Linz und Salzburg, die Hauptstädte der Gauen Oberdonau — der Heimat des Führers — und Salzburg.

DIE GAUHAUPTSTÄDTE

Linz a. d. Donau: 264 bis 527 m, die Jugendstadt des Führers, die Gründungsstadt Großdeutschlands. Umsteigstation für die Züge von Berlin, Leipzig, Köln, Prag, Frankfurt usw. Ausgangspunkt für die Pyhrnbahn und für das Salzkammergut. Berühmter Aussichtspunkt: Pöstlingberg mit 300 Kilometer langem Alpenpanorama.
E, A; 9 H, 35 G — RM. 3.— bis 16.—

Salzburg: 423 m, die berühmte Kunst- und Festspielstadt mit dem einzigartigen Aussichtspunkt, dem Gaisberg (1286 m). Ausgangspunkt der Salzkammergut-Lokalbahn, der Tauernbahn und aller Verbindungen im gesamten Gau Salzburg. (Gastein, Zell am See, Radstadt, Krimml usw. sowie Berchtesgaden, Königssee, Reichenhall, Lofer.)
E, A, S; 23 H, 48 G, 2 F — RM. 3.30 bis 21.—

DIE GROSSEN HEILBÄDER:

Die wichtigsten Bäder, die auch im Winter den Kurgebrauch ermöglichen, sind: Im Gasteiner Tal der Weltkurort **Badgastein** (1083 m), das schönstegelegene und stärkste Radiumthermalbad (18 Thermalquellen bis 47.60° C) der Erde, der Jungbrunnen für alle Alterserscheinungen. In unmittelbarer Nähe des Kurortes sind prächtige Skiberge und schöne Spazierwege.
E, A, S; 23 H, 8 G, 22 F, 20 K — RM. 4.40 bis 18.—

Bad Hofgastein, 870 m, 8 km von Badgastein, wird mit Gasteiner Thermalwasser versorgt und besitzt dieselben Indikationen wie Badgastein. Bekannt sind die sonnige Lage und die vielfachen Wintersportmöglichkeiten sowie die schönen Weganlagen.
E, A, S; 10 H, 7 G, 13 F, 16 K — RM. 4.70 bis 12.—

Im Zentrum des Salzkammergutes liegt **Bad Ischl**, 468 m, das älteste Solebad der Ostmark, mit den berühmten Indikationen gegen alle Erkrankungen der Atmungsorgane mit Ausnahme von infektiösen Lungenleiden. Viele ebene Spaziergänge.
E, A, S; 9 H, 17 G, 6 F, 1 K — RM. 3.30 bis 11.—

Unweit von Ischl liegt der Kurort **Bad Goisern**, 500 m, eine Schwefelquelle mit Indikationen für Magen-, Darm-, Zucker- und Nierenkrankheiten. Prächtige Ausflüge, schönes Skigelände, nette Spazierwege.
E, A, S; 3 H, 6 G, 1 F, 1 K — RM. 3.70 bis 7.80.

Bad Aussee, 662 m, im Salzkammergut, ist ebenfalls ein Solebad gegen alle Erkrankungen der Atmungsorgane mit Ausnahme von infektiösen Lungenleiden. Bad Aussee ist auch ein sehr bekannter Wintersportplatz des Salzkammergutes, Ausgangspunkt für Turen in das Tote Gebirge. Herrliche Plateauwanderungen.
E, A, S; 8 H, 16 G, 4 F — RM. 3.90 bis 10.70.

Abkürzungen: A = Autobushaltestelle; E = Bahnstation; F = Fremdenheim; G = Gasthof; H = Hotel; K = Kurhaus; RM. = Pensionspreise in Reichsmark (lt. Verzeichnis „Winterpreise 1938/39 — Oberdonau und Salzburg“); S = Skikurse; St. = Stunde(n).

DIE WINTERSPORTORTE

Abtenau, 712 m, nördl. d. Tennengebirges. — E Golling, A, S; 7 G — RM. 3.80 bis 4.80.

Alm am Steinernen Meer, 795 m. E Saalfelden, A, S; 3 G, 1 F — RM. 3.80 bis 4.90.

Altaussee, 720 m, Salzkammergut, Loser, Totes Gebirge. — E, A, S; 3 H, 5 G, 4 F — RM. 4.70 bis 12.

Altenmarkt, 850 m, bei Radstadt, E, A, S; 6 G, 1 F.

Attnang-Puchheim (Oberdonau), 415 m. — E (Umsteigstation ins Salzkammergut) A; 1 H, 4 G — RM. 3.50 bis 5.80.

Bischofshofen, 547 m, Salzburg. — E (Umsteigstation für Ennstal und Pongau, Turenstützpunkt), A; 20 G — RM. 4.50 bis 6.

Böckstein, 1127 m, bei Badgastein, E; 3 H, 2 G — RM. 4.50 bis 8.

Bruck a. d. Glocknerstraße, 758 m. — E, A; 1 H, 6 G, 1 F — RM. 4—5.50.

Dienten am Hochkönig, 1071 m. E Lend, A, S; 4 G — RM. 4.50 bis 5.20.

Ebensee, 425 m, Feuerkogelseilbahn, Salzkammergut. — E, A; 2 H, 15 G, 2 F — RM. 3 bis 8.

Erentrudisalpe bei Salzburg, 950 m. E u. A Hellbrunn-Glasenbach; 1 G — RM. 4.50 bis 5.20.

Feuerkogel, 1623 m, Höllengebirge, Salzkammergut. — E u. A Ebensee, S, Seilbahn; 1 H, 2 Schutzhütten — RM. 7 bis 10.

Filzmoos, 1057 m, vor der Südwand des Dachsteins. — E Mündling; 2 G — RM. 4.30.

Flachau, 950 m. — E Altenmarkt bei Radstadt, A; 4 G — RM. 4.60 bis 5.80.

Forstau, 1000 m, Salzburg. E Radstadt; 1 G. — RM. 4—4.70.

Fusch an der Glocknerstraße, 805 m. E, A; 3 G.

Fuschl am See, 669 m, Salzkammergut, A, RM. 3.50 bis 6.80.

Gaisberg, 1286 m. — E Salzburg oder Parsch, A, S; 1 H (Gaisbergspitze), 3 G (Gersbergalpe, 797 m; Judenbergalpe, 735 m; Zistelalpe, 982 m) — RM. 4.50—7.

Gerlosalpe, 1605 m, salzburgisch-tirolische Grenze. — E u. A Wald im Pinzgau, S; 1 H — RM. 7.50 bis 10.

Gerlosplatte, 1695 m. — E Krimml, S; 1 H, 2 G — RM. 6.— bis 8.50.

Golling, 476 m, bei Salzburg. — E, A, S; 2 H, 12 G — RM. 3.40 bis 6.

Gosau, 766 m, Dachsteingebiet. — E Steeg oder Gosaumühle, A; 4 G — RM. 4 bis 8.

Gosau-Zwieselalm, 1440 m, Salzkammergut. — E Steeg-Gosau, A Gosau; 1 G — RM. 4.20—5.30.

Großarl, 920 m, Großarlalpe. — E St. Johann i. P., A, S; 6 G — RM. 4.10 bis 5.50.

Großmain, 522 m, gegenüber Bad Reichenhall (Kuren). — E, A; 1 H, 1 G, 4 F — RM. 4—7.

Grünau, 527 m, Almtal, Oberdonau. E, A; 6 G, 1 F — RM. 3.30—4.80.

Grundlsee, 709 m, Totes Gebirge. — E Bad Aussee, A Gößl; 1 H, 5 G, 2 F — RM. 4.70 bis 6.70.

Hallein, 443 m, südlich von Salzburg. — E, A (Salzbergwerk, Saline), 2 H, 14 G — RM. 3.70 bis 7.30.

Hallstatt, 511 m, Dachsteingebiet. — E, A; 1 H, 8 G, 1 F — RM. 4 bis 7.30.

Hinterglemm bei Saalbach, 1000 bis 1200 m. — E Zell am See, Maishofen-Saalbach, A Saalbach, S; 1 H, 1 G. RM. 3.60—7.

Hinterstoder, 601 m, Totes Gebirge, Pyhrnbahn. — E, A, S; 5 G, 4 F — RM. 3.30 bis 9.—

Kaprun, 786 m (Pinzgau), bei Zell am See, E, A, S; 5 G, 3 F — RM. 4 bis 6.30.

Klathau, 863 m, Salzkammergut, Tauplitzalm. — E, A; 2 G.

Kleinarl, 1014 m, 7 km von Wagrain, Kleinarlalpe. — A; 4 G.

Kolm-Saigurn, 1650 m, im Rauriser Tal, am Aufstieg zum Sonnblick (Frühlingsskilauf). — E Taxenbach-Rauris, A, S; 2 G — RM. 4.50 bis 5.70.

Krimml (Pinzgau), 1076 m. — E, A, S; sehenswerte Wasserfälle; 1 H, 4 G, 2 F — RM. 4—6.50

Leogang, 786 m, Leoganger Steinberge. — E; 2 G — RM. 4.40.

Lofer, 639 m, am Fuße der Loferer Steinberge. — E Reichenhall oder Saalfelden, A; Sehensw.: Klammern usw. 1 H, 6 G, 1 F — RM. 4.10 bis 7.

Maishofen, 766 m, an den Kitzbühler Alpen. — E, A; 3 G — RM. 4—6.

Mauterndorf, 1122 m, Lungau. — E (Murtalbahn), A, Schwefelquelle; Sehensw.: Schloß; S; 1 H, 5 G — RM. 3.90 bis 6.

Mitterbergalpe, 1300 bis 1500 m. — E Bischofshofen, S; Hochkönig-Abfahrt mit 2400 m Höhenunterschied; 3 G (Arthurhaus, Hochkeilhaus, Reichenberger Hütte) — RM. 4 bis 7.

Mitterndorf, 800 m, Tauplitz, Totes Gebirge. — E, A; 1 H, 3 G — RM. 3.20 bis 8.70.

Mittersill, 789 m (Pinzgau), zwischen Kitzbühler Alpen und Hohen Tauern. — E, A, S; 1 H, 15 G, 2 F — RM. 3.80 bis 5.50.

Mühlbach am Hochkönig, 854 m. — E Bischofshofen, A, S; 3 G, 1 F — RM. 4.20 bis 4.50.

Neukirchen am Großvenediger, 856 m, am Fuß des Wildkogels, E, A; 6 G — RM. 3.80 bis 5.70.

Niedersill, 768 m, Pinzgau. — E; 2 G — RM. 4 bis 5.

Radstadt, 856 m, mittelalterlicher Ort, Ausgangspunkt für die Radstädter Tauern. — E, A, S; 1 H, 12 G, 3 F — RM. 4 bis 7.30.

Radstädter Tauern (Obertauern) Paßhöhe: 1738 m. — E Radstadt oder Mauterndorf, A, bzw. Raupenschlitten, S; 13 H, G und Schutzhütten (Bohemiahütte, 1683 m, S; Flubachalm, 1700 m, S; Gottschalalm, 1650 m, S; Moaralm, 1680 m, S; Reichsbundhütte, 1850 m; H Schaidberg, 1625 m, S; Seekarhaus, 1791 m, S; Sonnhütte, 1800 m, S; H Tauern-

- haus Wisenegg, 1649 m, S; Tauernpöböhle, 1738 m, S; Vindobonahaus, 1730 m, S usw.) — RM. 3.70 bis 11.
- Ramingstein**, 980 m, Lungauer Nocke, E; 1 G, 2 F — RM. 3.70 bis 12.
- Rauris**, 912 m, Rauriser Tal (Sonnblickgebiet). — E Taxenbach-Rauris, A; 9 G. — RM. 4—4.20.
- Saalbach**, 1003 m, Glemmtal (Kitzbühler Alpen). — E Maishofen oder Zell am See, A, S; 40 Skiberge (60 Abfahrten); 2 H, 3 G, 5 F — RM. 3.60 bis 9.50.
- Saalfelden** am Steinernen Meer, 744 m. — E, A, S; 18 G — RM. 4 bis 6.30.
- Scharnstein**, Oberdonau, Almtal, 400 m. — E, A; 4 G, 1 F — RM. 3.30 bis 4.50.
- Schmittenhöhe**, 1968 m (Kitzbühler Alpen, Saalbacher Berge). — E Zell am See, Seilbahn, S; 1 H, 3 G — RM. 7.30 bis 10.
- Schwarzach-St. Veit** im Pongau, 591 m, Abzweigung der Tauernbahn (Gastein). — E; 1 H, 6 G. — RM. 3.50 bis 6.
- Spital** am Pyhrn, 647 m, Totes Gebirge, Wurzeralm. — E, A, S; 6 G, 2 F — RM. 3 bis 4.80.
- St. Gilgen** am Wolfgangsee, 554 m, Salzkammergut. — E, A; 3 H, 8 G, 6 F — RM. 4.50 bis 9.
- St. Johann** im Pongau, 600 m. — E, A, S; Sehensw.: Liechtensteinklamm; 1 H, 23 G — RM. 3.70 bis 6.50.
- St. Veit** im Pongau, 715 m. — E Schwarzach-St. Veit, A; 3 G, 6 F — RM. 4 bis 5.
- Steinkogl**, 450 m, bei Ebensee (Feuerkogelbahn). — E, A; 1 G, 1 H — RM. 4.30 bis 8.
- Strobl** am Wolfgangsee, 543 m, Skigebiet Postalm. — E, 1 H, 5 G — RM. 4.40 bis 6.50.
- Tamsweg**, 1021 m (Lungau, Preber- und Nockgebiet). — E, A; 14 G — RM. 3.80 bis 5.
- Traunkirchen**, 422 m, Salzkammergut. — E, A; 1 H, 2 G, 1 F — RM. 3.70 bis 9.80.
- Tweng** im Lungau, 1235 m. — E Radstadt oder Mauterndorf, A, S; 1 G — RM. 3.90 bis 5.20.
- Unken** bei Lofer, 552 m. — E Bad Reichenhall, A; 7 G, 1 F — RM. 4.60 bis 6.
- Uttendorf**, 784 m (Pinzgau). — E, A; 9 G — RM. 4 bis 5.
- Untertauern**, 1009 m (Radstädter Tauern). — E Radstadt, A; 2 G — RM. 3.90 bis 4.40.
- Viehhofen** im Glemmtal, 859 m. — E Maishofen, A, S — RM. 4.70 bis 5.40.
- Vorderstoder**, 808 m, Oberdonau, Pyhrnbahn. — E, A; 2 G — RM. 3.70 bis 4.
- Wagrain**, 900 m, zwischen Pongauer Schieferalpen und Radstädter Tauern. — E St. Johann i. P., A, S; 5 G — RM. 3.80 bis 5.
- Wels**, 312 m, Oberdonau. — E, A, Umsteigstation; 4 H, 12 G — RM. 3 bis 6.70.
- Werfen**, 547 m, im Salzachtal, am Fuße des Hochkönigs. — E, S; 1 H, 10 G, 2 F — RM. 4.50—5.20.
- Weyer** an der Enns, 100 m, Oberdonau. — E, A, S; 2 G — RM. 3.30 bis 5.
- Windischgarsten**, 601 m, Pyhrnbahn, Warscheneck, Totes Gebirge. — E, A, S; 7 G, 2 F — RM. 3—7.
- Zell am See**, 759 m, internationaler Wintersportplatz am Fuß der Schmittenhöhe (Standardabfahrten!). — E, A, S; 16 H, 14 G, 24 F — RM. 4.50 bis 12.

Meter

- 1295 Huggenbergalmhaus, 1½ St. von Saalfelden am Steinernen Meer
 1240 Hütteneckalpe am Hütteneck (Salzkammergut), 3 St. von Bad Ischl
 1380 Huttererbödenhütte (Totes Gebirge), 2 Stunden von Hinterstoder
 2132 Ingolstädter Haus am Steinernen Meer, 5 St. v. Weißbach b. Lofer
 1368 Ischler Hütte (Totes Gebirge), 4 Stunden von Bad Ischl
 1594 Jahnhütte (Kitzbühler Alpen), 2 Stunden von Viehhofen
 1860 Karneralm (Lungauer Nocke), 3½ Stunden von Ramingstein, S
 1350 Kopphütte am Widdersberg, 1½ St. v. Mühlbach am Hochkönig, S
 1547 Kranabetsattelhütte, Feuerkogel-Seilbahn (Bergstation), 10 Minuten
 2290 Krefelder Hütte am Kitzsteinhorn, 5 Stunden von Kaprun
 1631 Krimmler Tauernhaus im Krimmler Achenal, 3 Stunden von Krimml
 2558 Kürsingerhütte am Großvenediger, 6½ Stunden von Rosental
 1726 Laufener Hütte (Tennengebirge), 3½ Stunden von Abtenau
 1715 Leistalmhütte (Totes Gebirge), 3½ Stunden von Klachau
 1400 Linzer Haus (Warscheneckgruppe), 3 Stunden von Spital am Pyhrn
 1693 Lochalmhütte auf der Sausteige, 2 Stunden von Viehhofen
 1570 Loferer Alpe, Haus „Gertraud in der Sonne“, 2½ St. von Lofer, S
 1540 Loserhütte (Totes Gebirge), 2 Stunden von Altaussee
 2938 Matrashaus am Hochkönig, 5 Stunden von der Mitterbergalpe
 1720 Mehrlhütte (Lungauer Nocke), 5 Stunden von Ramingstein, S
 1630 Ostpreußenhütte (Hochkönigsmassiv), 3½ Stunden von Werfen
 1510 Prebersee am Fuße des Prebers, 2½ Stunden von Tamsweg, S
 1703 Pühringerhütte im Toten Gebirge (Elmsee), 4 Stunden von Altaussee
 1768 Radstädter Hütte am Roßbrand, 2½ Stunden von Radstadt, S
 1850 Reedseehütte im Kötschachtal, 4 Stunden von Badgastein
 1350 Reichenberger Hütte „Rupertihaus“ (Hochkönigsmassiv), 1½ Stunden von Mühlbach am Hochkönig, S
 1483 Reiteralm-Skihütte (Kitzbühler Alpen), 2 Stunden von Saalbach
 1755 Rieder Hütte im Höllengebirge (2½ Stunden vom Feuerkogel)
 2250 Rudolfshütte (Goldberggruppe), 7 Stunden von Uttendorf im Pinzgau und 3 Stunden vom Enzingerboden (A)
 1350 Schermberglerhütte (Postalmgebiet), 3½ Stunden von Strobl, S
 1902 Schilcheralpe (Lungauer Nocke), 4½ Stunden von Ramingstein, S
 1970 Schloßalpe, 3 Stunden von Bad Hofgastein, S
 1855 Schönleitenhütte (Kitzbühler Alpen), 3 Stunden von Saalbach
 1360 Schweizer Hütte (Schmittenhöhe) 1½ Stunden von Zell am See
 1365 Schafbergalpe (Schafberg), 2 Stunden von St. Wolfgang
 1163 Seitenalm-Skihütte, 1½ Stunden von Radstadt
 2206 Simonyhütte (Dachsteingebiet), 6 Stunden von Hallstatt
 1526 Söldenhütte (Tennengebirge), 4 Stunden von Werfen
 1792 Südwienener Hütte auf der Pleißlingalm, 3 Stunden von Untertauern, S
 2116 Stutzerhaus am Hundstein, 4 Stunden von Zell am See
 1550 Steyrerseehütten (zirka 15), 3 bis 4 Stunden von Klachau
 1550 Sturzhahnütten (Totes Gebirge), 2½ Stunden von Klachau
 1762 Tappenkarseehütte im Kleinarltal, 5 Stunden von Wagrain
 1620 Tauplitzalpe (Totes Gebirge), 2 Stunden von Klachau
 1580 Tauplitzhütte (Totes Gebirge), 3 Stunden von Mitterndorf
 1250 Tauriskiahütte auf der Gasthofalpe, 2½ Stunden von Flachau
 1650 Theodor-Karl-Holl-Haus (Totes Gebirge), 3 Stunden von Klachau
 1560 Traunsteiner Hütte auf der Reiteralpe, 4 Stunden von Unken bei Lofer
 1605 Valeriehaus im Naßfeldtal, 2 Stunden von Bockstein
 1680 Wachtbergalpe am Imbachhorn, 3 St. v. Bruck a. d. Glocknerstr.
 1750 Wagrainer Haus am Griesbkareck, 2 Stunden von Wagrain, S
 1420 Weißpriacher Skihütte a. Fanningberg (Lungau), 1 St. v. Weißpriach
 2097 Wildkogelhaus am Wildkogel, 3 Stunden von Neukirchen, S
 1290 Zauchenseehaus, 2½ Stunden von Altenmarkt, S
 3106 Zittelhaus am Hohen Sonnblick, 5 Stunden von Kolm-Saigurn
 1436 Zwieselalm am Gosaukamm, 2½ St. von Abtenau oder Gosau, S
 1520 Zwölferhornhütte (Salzkammergut), 2½ Stunden von St. Gilgen

DIE WICHTIGSTEN HÖHENUNTERKUNFTE

Meter (Hotels, Alpengasthöfe, Skiheime und bewirtschaftete Schutzhütten)

- 2165 Adamekhütte (Dachstein), 6 Stunden von Gosau
 1120 Akademikerhütte (Kitzbühler Alpen), 1 Stunde von Saalbach, S
 1660 Appelhaus (Totes Gebirge), 5 St. von Altaussee oder Grundlsee
 1503 Arthurhaus b. Mühlbach a. Hochkönig, 3½ St. von Bischofshofen, S
 1758 Assitzkogelhütte (Kitzbühler Alpen), 3½ Stunden von Saalbach
 1638 Austriahütte (Dachsteingebiet), 1 Stunde von Ramsau
 1400 Baumgartenhütte (Kitzbühler Alpen), 3 St. von Mühlbach i. Pinzgau
 1882 Bergfreundehaus a. d. Wiesberghöhe (Dachstein), 4 St. von Hallstatt
 1610 Bergland-Skiheim am Arltörl, 2 Stunden von Großarl, S
 1403 Birgkarhaus a. Dientener Sattel, 2 St. von Mühlbach a. Hochkönig, S
 1226 Bodenhaus im Rauriser Tal, 3 Stunden von Rauris
 1710 Breitfußalm (Kitzbühler Alpen), 3 Stunden von Saalbach
 1747 Brünner Hütte auf dem Stoderzinken, 4 Stunden von Gröbmung
 1332 Bundschuh (Lungauer Nocke), 3 Stunden von Ramingstein
 1250 Burgeralm (Kitzbühler Alpen), 1 Stunde von Saalbach
 1699 Bürgerhütte am Gaisstein, 2½ Stunden von Mittersill
 1750 Davidlalm (Lungauer Nocke), 4½ Stunden von Ramingstein
 1523 Dümmlerhütte im Toten Gebirge (Stoffelalpe), 3¼ St. von Roßleiten
 1710 Filzmoosalm zwischen Großarl und Kleinarl, 3 Stunden von Großarl, S
 1641 Filzsteinalpe (Gerlosplatte), 1½ Stunden von Krimml, S
 1750 Frauenkaralm am Ahornkopf, 4 Stunden von Flachau, S
 1100 Frohe Heimat (Hinterglemm), 1½ Stunden von Saalbach
 1550 Gablonzer Hütte auf der Zwieselalm, 2½ Stunden von Gosau, S
 1300 Gnadentalpe an der Tauernstraße, 1 Stunde von Untertauern
 1596 Goiserer Hütte am Kalmberg (Salzkammergut), 3 St. von Goisern
 1640 Griesbkareckhaus am Griesbkareck, 2½ Stunden von Flachau, S
 1002 Heutal-Skihütte am Sonntagshorn, 2 Stunden von Unken bei Lofer
 1006 Hintermoos zwischen Alm und Hinterthal, 1 St. v. Alm a. St. M., S
 1400 Hochkeilhaus (neben dem Arthurhaus)
 1572 Hochleckenhaus (Höllengebirge), 3½ Stunden von Steinbach
 1702 Hochmölbhinghütte (Totes Gebirge), 3½ Stunden von Wörschach
 1450 Höplihütte (Postalmgebiet), 2½ St. von der Station St. Wolfgang, S

Werbeschriften über Oberdonau und Salzburg. Prospekt „Winterpreise 1938/39 — Oberdonau und Salzburg“ (Zimmer- und Pensionspreise), Broschüre „Skituren im Gebiet der Gawe Oberdonau und Salzburg“. Prospekt „Salzburg, die Stadt der Festspiele“, Stadtpläne von Linz und Salzburg. Prospekt „Linz a. d. Donau“. Prospekte der einzelnen Reisegebiete und Orte (mit Gaststättenverzeichnissen) erhältlich durch die Reisebüros sowie durch den Landesfremdenverkehrsverband Oberdonau und Salzburg, Salzburg, Mozartplatz 1, und durch die Auskunftsstelle des Verbandes in Linz, Bahnhofstraße 8.

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Oberdonau und Salzburg, Salzburg, Mozartplatz 1.

1938 ff

Gedruckt in Deutschland. —
 Printed in Germany. —
 Imprimé en Allemagne. —
 Druck: NS.-Gauverlag Tirol.
 Schutzgebühr: 10 Rpf.

ÜBERREICHT DURCH:



WELTKURORT BADGASTEIN, 1086 m



KURORT HOFGASTEIN, 870 m



BERGSTADT ZELL AM SEE, 753 m, mit Schmittenhöhe, 1970 m



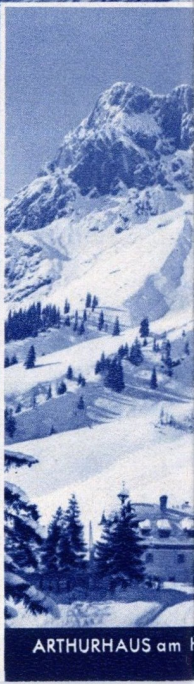
SKIGELÄNDE
UM RAURIS,
900 - 3300 m

SKIGELÄNDE BEIM
„SCHNEELOCH“,
ST. JOHANN,
600 - 2000 m



WAGRÄNERHAUS,
1750 m, UND
GRIESKARECK

SKIBERGE
BEI ABTENAU,
700 - 2400 m



ARTHURHAUS am F

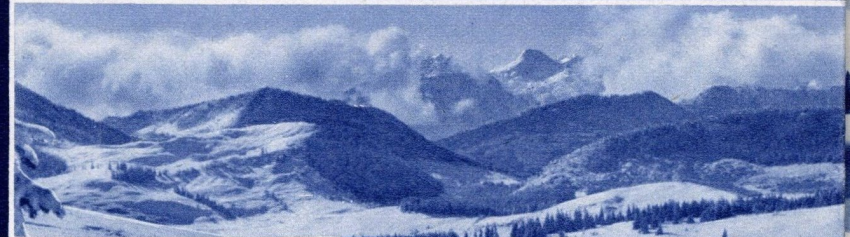
RADSTADT, 856 m, gegen Radstädter Tauern



SALZBURG DIE KUNST- UND FESTSPIELSTADT, DAS
FREMDENZENTRUM DER DEUTSCHEN ALPEN



KURORT BAD AUSSEE, 660 m (Salzkammergut)



Hochkönig, 1500 m

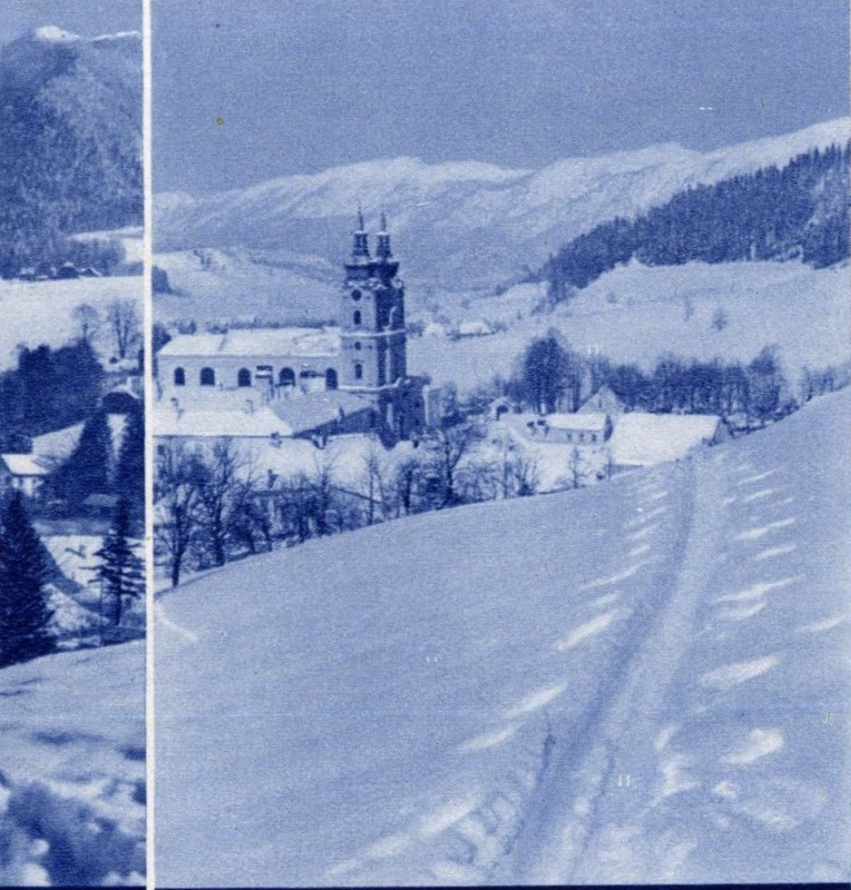


LINZ a.d. DONAU DIE GRÜNDUNGSSTADT
GROSSDEUTSCHLANDS



LINZER HAUS, 1300 m, Pyhrnbahngebiet





SPITAL AM PYHRN, 650 m



KURORT BAD ISCHL, 470 m (Salzkammergut)

POSTALM,
1300 - 1800 m
(Salzkammergut)



KURORT BAD
GOISERN, 500 m,
gegen die Kalmberge,
1831 m



MITTERNDORF, 800 m (Salzkammergut)

GABLONZER HÜTTE,
1550 m,
ZWIESELALM, 1600 m,
DACHSTEIN, 2996 m
(Salzkammergut)



WINDISCHGARSTEN,
600 m (PYHRNBAHN-
SKIGEBIET, bis 2400 m)



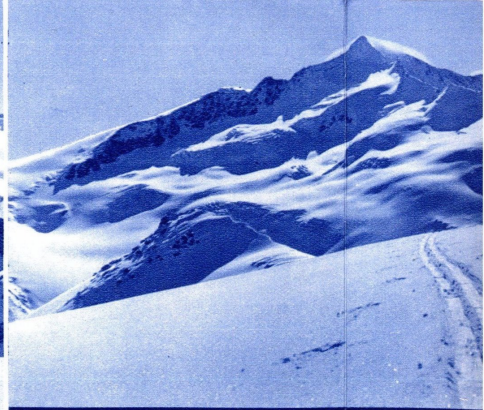
HUTTERERBÖDEN, 1400 m, bei Hinterstoder



GERLOSPLATTE, 1700 m, bei Krimml (Oberpinzgau). Blick in die Hohen Tauern



GROSSER GEIGER, 3365 m (Hohe Tauern)



GROSSVENEDIGER, 3660 m (Hohe Tauern)



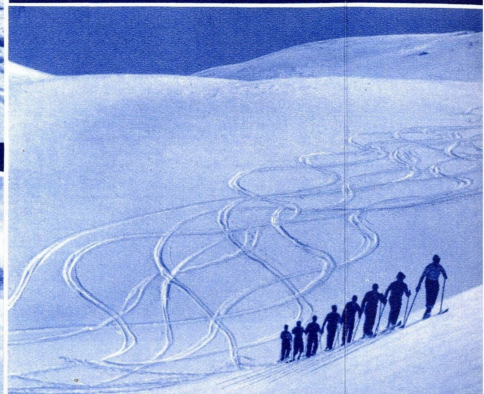
BENKKOPF, 2000 m, BEI WAGRAIN



HOCHKONIG, 2938 m (Pongau)



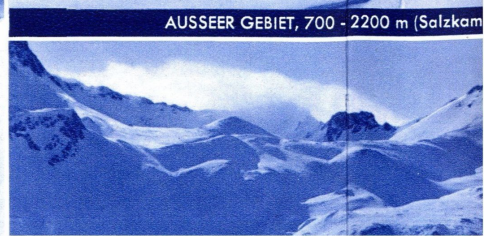
LOFERERALPE, 1500 m (Loferer Steinberge, 2512 m)



BERGE UM DAS GASTEINER TAL, 1800 - 3000 m

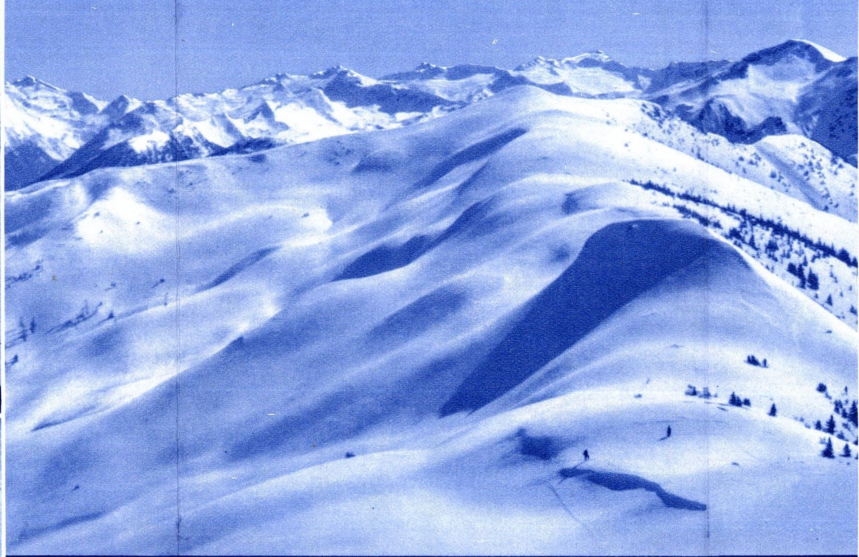


AUSSEER GEBIET, 700 - 2200 m (Salzkammergut)





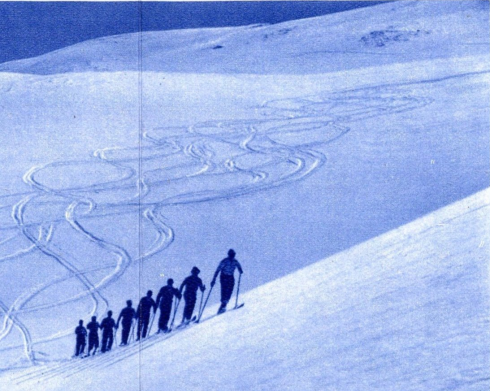
GROSSVENEDIGER, 3660 m (Hohe Tauern)



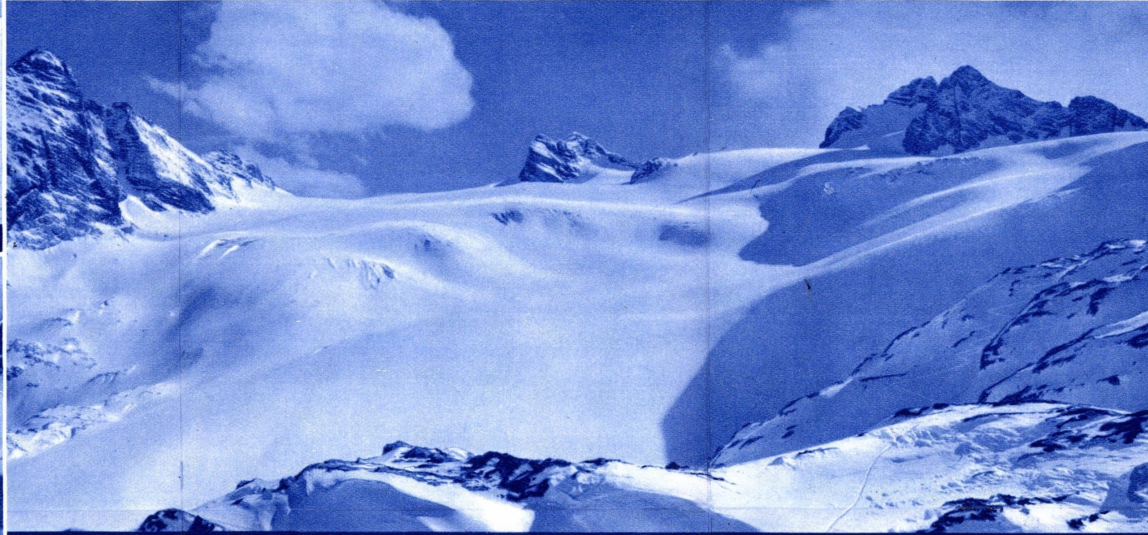
GROSSARLER SPAZIERGANG, 2000 - 2400 m (Fulseck-Kreuzkopf)



BERGE UM MITTERSILL, gegen Hohe Tauern, 1900 - 3600 m



E UM DAS GASTEINER TAL, 1800 - 3300 m



DACHSTEIN, 2996 m (Salzkammergut)



TOTES GEBIRGE, 1600 - 2500 m (Salzkammergut, Pyhrnbahn)



SEER GEBIET, 700 - 2200 m (Salzkammergut)





BENKKOPF, 2000 m, BEI WAGRAIN



HOCHKONIG, 2938 m (Pongau)



LOFERERALPE, 1500 m (Loferer Steinberge, 2512 m)



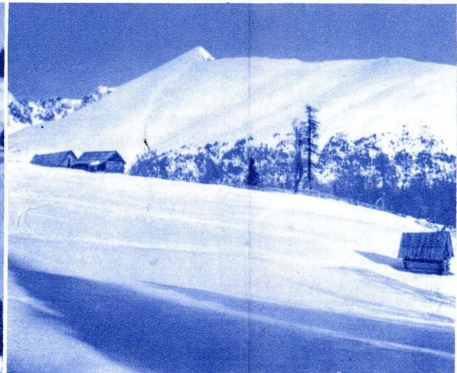
BERGE UM DAS GASTEINER TAL, 1800 - 3000 m



AUSSEER GEBIET, 700 - 2200 m (Salzkammergut)



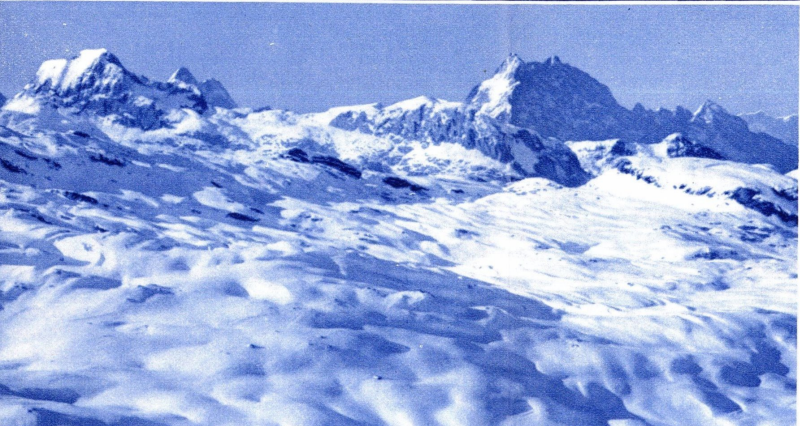
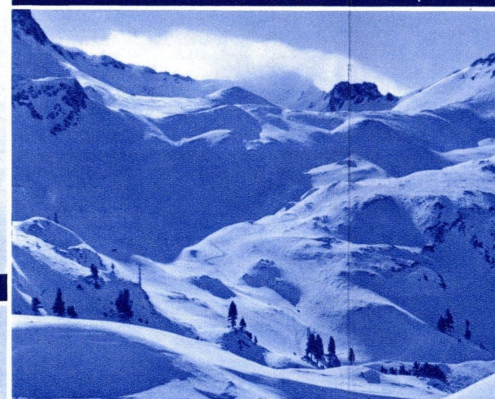
SAALBACHER BERGE, 1300 - 2300 m (Reiterkogel - Birnkogel)



PREBER, 2741 m (Lungau)



NOCKGEBIET, 1300 - 2300 m (Lungau)



STEINERNES MEER, 2200 m, gegen Hochkalter und Watzmann



SCHMITTENHOHE bei Zell am See, 1970 m, gegen Kitzsteinhorn, 3200 m



ZEHNERKAR, 2375 m

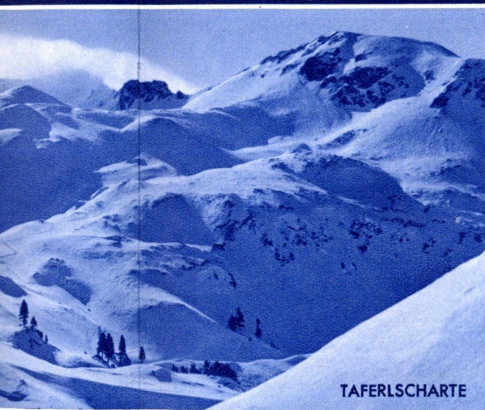
RADSTÄDTER TAUERN, ungefähr 1600 - 2500 m



E UM DAS GASTEINER TAL, 1800 - 3300 m



ER GEBIET, 700 - 2200 m (Salzkammergut)



TAFELSCHARTE



STADTER TAUERN, ungefähr 1600 - 2500 m



DACHSTEIN, 2996 m (Salzkammergut)



TOTES GEBIRGE, 1600 - 2500 m (Salzkammergut, Pyhrnbahn)



LOSER, 1836 m, BEI AUSSEE (Salzkammergut)



TAUPLITZALM bei Mitterndorf, ungefähr 1500 - 1900 m



HOLLENGEBIRGE, 1600 - 1800 m, SKIAUFZUG (Salzkammergut)



FEUERKOGEL, 1612 m, bei Ebensee (Salzkammergut)



FEUERKOGEL, HOLLENGEBIRGE, 1860 m, Totes Gebirge, 2500 m (Salzkammergut) - Pyhrnbahn